

## Gemeindehaus Alban Stolz

Wiedigstr. 9  
77815 Bühl, Baden

Vom Bahnhof Bühl (beim „Kneiple“) führt die Gartenstraße (gegenüber Bahnhof) nach ca. 200 m direkt zum Haus Alban Stolz. Die Gartenstraße geht in die Karl-Reinfried-Str. über, wobei direkt an der Ecke Karl-Reinfried-Str./Wiedigstr. das Alban-Stolz-Haus steht (ca. 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof Bühl).

## Bühler Friedenskreuz

bei Bühl-Rittersbach (Citylinie 271, Haltestelle Gasthaus Blume).

pax christi  
Bistumsstelle Freiburg  
Okenstr. 15  
79108 Freiburg

Telefon: 0761 5144-269  
Fax: 0761 5144-76269

E-Mail: freiburg@paxchristi.de  
Internet: www.paxchristi-freiburg.de



**EINEN  
NEUEN  
AUFBRUCH  
WAGEN**



www.katholikentag.de  
Mannheim 16. bis 20. Mai 2012 | Tel. 0621.76 440 220

## In Kooperation

mit den pax christi-Bistumsstellen  
Rottenburg-Stuttgart und Speyer  
sowie der Gemeinde Bühl.

## 60 Jahre Bühler Friedenskreuz



## „Aufbruch zum **Frieden!**“

Auftaktveranstaltung der pax christi-  
Bewegung im Erzbistum Freiburg zum  
Katholikentag in Mannheim anlässlich der  
Errichtung des Bühler Friedenskreuzes  
vor 60 Jahren

**Samstag, 12. Mai 2012 in Bühl**

# Einladung

„Einen neuen Aufbruch wagen“ lautet das Leitwort des Katholikentages, der dieses Mal in unserer Erzdiözese, in Mannheim vom 16. bis 20.5. stattfinden wird.

Auch am Ende des 2. Weltkrieges wagten französische und deutsche Katholiken einen neuen Aufbruch zueinander: einen Aufbruch zur Versöhnung der ehemaligen „Erzfeinde“. Daraus entstand die pax christi-Bewegung.

Ein weithin sichtbares Zeichen dieses neuen Aufbruchs der deutsch-französischen Versöhnung in unserer Erzdiözese ist das Bühler Friedenskreuz, das vor jetzt 60 Jahren auf einem kleinen Hügel zwischen Bühl und Ottersweier errichtet wurde. Sieben Jahre nach Ende des Krieges, am 4. Mai 1952, hatte es der damalige Freiburger Erzbischof Wendelin Rauch in Anwesenheit des Straßburger Prälaten Eugène Fischer eingeweiht.

Auch heute noch sieht es pax christi als seine Aufgabe an, dieses Mahnmal vor den Toren der Stadt Bühl, das damals aus den geistigen und materiellen Trümmern des 2. Weltkrieges errichtet worden war, als bleibende Botschaft des Friedens in Freiheit und Gerechtigkeit und als ein Zeichen der kommenden Versöhnung lebendig zu erhalten.

Aus diesem Grund werden wir am Kreuz einen Ökumenischen Gottesdienst feiern und uns zuvor im Alban Stolz Haus mit einem aktuellen friedenspolitischen Thema beschäftigen: den weltweiten Rüstungslieferungen und unserer kirchlichen Verantwortung. Darüber wollen wir mit namhaften Experten und Vertretern beider großen Kirchen an diesem Tag ins Gespräch kommen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

# Programm

11.00 Uhr

Alban-Stolz Haus, Bühl:  
**Ankommen, Grußworte**

Anschließend:

**Podiumsdiskussion:**  
**„Aufbruch zum Frieden?: Weltweite Rüstungslieferungen und kirchliche Verantwortung“**

**Dr. Ulrich Heckel**

(Oberkirchenrat, Evangelische Landeskirche Württemberg, Stuttgart)

**Christine Hoffmann** (Sprecherin der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel“, Generalsekretärin der Deutschen Sektion von pax christi, Berlin)

**Wolfgang Müller** (Stv. Direktor des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes, Freiburg)

**Andreas Zumach** (Journalist und Volkswirt, Genf)

**Moderation:**

**Wiltrud Roesch-Metzler**

(Vizepräsidentin pax christi, Deutsche Sektion, Stuttgart)

13.00 Uhr

**Einfaches Mittagessen**

14.00 Uhr

**Aufbruch zum Friedenskreuz**

(als Pilgerweg oder mit dem PKW)

15.00 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst**

am Friedenskreuz mit Paul Lansu  
(Pax Christi International, Brüssel)

Anschließend: **Agape**